Weitblick, Teamwork, Erlebnis und Spass

Am 16. September Punkt 8 Uhr machten sich 12 Mitglieder des Vereins Berifit/Volley aus Berikon auf zu ihrer zweitägigen Jahresreise.
Ziel und Programm sollte eine Überraschung sein und war nur den Organisatorinnen Käthi Stadler und Stefanie Bieri-Wolf bekannt.
Der Zug brachte die Gruppe nach Luzern, per Katamaran ging's auf dem Seeweg nach Kehrsiten und mit der Standseilbahn weiter auf den Bürgenstock hinauf. Oben angekommen, führte ein gemütlicher Spaziergang mit fabelhaftem Blick über den Vierwaldstätter See zum Hammetschwand. Dort liess sich die Gruppe zügig „Liften", denn mit Europas längstem freistehenden Lift wurde der Aussichtspunkt auf 1105 m in nur 52 Sekunden erreicht.
Nach Stärkung durch Apéro, Picknick und dem Genuss der Aussicht und des Bergpanoramas bei strahlendem Sonnenschein wanderte die Gruppe hinab zum Ausgangspunkt, wo das Postauto alle nach Luzern zurückbrachte.
Die nächtliche Unterkunft sollte das Gefängnishotel Barabas sein, wo in ehemaligen Zellen auf engem Raum übernachtet wurde. Ein besonderes Erlebnis, dem ein fürstliches Abendessen im traditionellen Galliker Wirtshaus vorausging und vor Zelleneintritt noch eine musikalische Showeinlage geboten wurde.
Da an diesem Wochenende das 25-jährige KKL-Jubiläum gefeiert wurde, konnte die Gruppe am Sonntagvormittag an den Festlichkeiten teilnehmen, das KKL besichtigen und einem jazzigen Konzert der Luzerner Kantorei lauschen.
Anschließend mussten die Sportler echte Teamarbeit beweisen, denn es ging direkt zur Escaperoom-Challenge. In zwei Gruppen geteilt sollte ein Karnevalsdieb gefangen bzw. ein Juwelenraub aufgeklärt werden. Kurz vor Ablauf der Stundenfrist und fast zeitgleich schafften sie es die Rätsel zu lösen und die Tür zu öffnen. Ein Mittagessen an der Reuss sowie ein Stadtbummel samt Glace komplettierten den Ausflugstag.
Ein wirklich schönes, ereignisreiches und lustiges Wochenende bleibt allen Beteiligten in Erinnerung. Ein Dank an die Organisatorinnen sowie an Petrus, der dieses Wochenende mit traumhaftem Sommerwetter segnete.
Steffi Bieri-Wolf